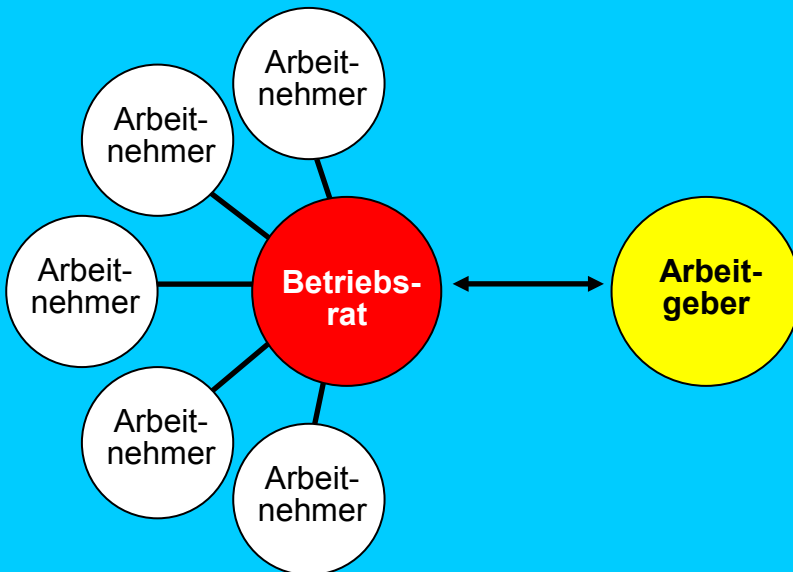


Karl Michael Scheriau

Einführung in die Betriebsratsarbeit

3. Auflage



Inhalt

Zu diesem Buch	1
Für wen ist der Betriebsrat zuständig?	3
Wer ist Arbeitnehmer?	3
Auch die „unsichtbaren“ Arbeitnehmer nicht vergessen	5
Ausnahmen	6
Sonderfall: Leiharbeiter	6
Sonderfall: Freie Mitarbeiter, Pauschalisten	7
Graphik: Arbeitnehmer im Sinne des Gesetzes	8
Wer ist der Arbeitgeber?	9
Ist „rechters“ gleich „Recht“, und ist das „gerecht“?	10
Unter Recht versteht jeder etwas anderes!	10
Die Quellen unseres Rechtssystems	11
Gesetze	11
Verordnungen	12
Verträge	12
Richterrecht	13
Gewohnheitsrecht	13
Die wichtigsten Rechtsquellen im Arbeitsrecht	14
Arbeitsverträge	14
Tarifverträge	15
Betriebsvereinbarungen	16
Betriebliche Übung	17
Gesetze	17
Richterrecht	18
Struktur des Betriebsverfassungsgesetzes	19
Die Systematik von Kommentaren des BetrVG	21
Kleine Worte, große Bedeutung	23
Eindeutige Formulierungen	23
Unbestimmte Rechtsbegriffe	24
Rechtsbegriffe im Zusammenhang mit der Informationspflicht des Arbeitgebers	27
Zugangsrecht der Gewerkschaften zum Betrieb	31
Eigenständige Rechte der Gewerkschaften im Betrieb	32
Gewerkschaftsvertreter in der Betriebsversammlung	32
Gewerkschaftsvertreter in der Betriebsratssitzung	33
Gewerkschaftsvertreter als Auskunftsperson	33
Schulungen und Informationsmaterial	33
Grundsätze der Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat	34
Vertrauensvolle Zusammenarbeit	34

Regelmäßige Gesprächstermine von Arbeitgeber und Betriebsrat	35
Ernster Wille zur Einigung	35
Friedenspflicht	35
Keine Einschränkung der Koalitionsfreiheit und des Streikrechts	36
Verbot der Behinderung, Benachteiligung oder Begünstigung	37
Geheimhaltungspflicht	37
Allgemeine Aufgaben	38
Informationspflicht des Arbeitgebers, Recht des Betriebsrats auf Unterlagen	40
Die Aufgaben der Vorsitzenden des Betriebsrats	41
Vertretungsbefugnis des Betriebsratsvorsitzenden	42
Funktion und Aufgaben des stellvertretenden Vorsitzenden	43
Wer vertritt den Stellvertreter?	43
Eigenständige Aufgaben der Betriebsratsvorsitzenden	44
Betriebsausschuss	44
Einberufung der Betriebsratssitzung, Leitung der Sitzung	44
Protokolle	45
Betriebsversammlung	45
Sitzungen der Jugend- und Auszubildendenvertretung	45
Geschäftsordnung und laufende Geschäfte	46
Laufende Geschäfte des Betriebsrats	47
Führung der laufenden Geschäfte in kleineren Gremien	48
Führung der laufenden Geschäfte in großen Gremien	48
Ausschüsse und Arbeitsgruppen	49
Die Betriebsratssitzung	50
Einberufung der Sitzungen	50
Einladung von ordentlichen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern	50
Einladung von Schwerbehindertenvertretung, JAV und Gewerkschaft	52
Tagesordnung	52
Änderung der Tagesordnung auf der Betriebsratssitzung	53
Leitung der Sitzung	53
Zeitpunkt der Sitzung: In der Regel während der Arbeitszeit	53
Betriebsratssitzungen außerhalb der Arbeitszeit	54
Schichtarbeit und Teilzeitarbeit sind keine Verhinderungsgründe	54
Wer darf an der Betriebsratssitzung teilnehmen?	55
Ausschluss der Öffentlichkeit von der Betriebsratssitzung	55
Beschlüsse und Beschlussfähigkeit	56
Aussetzung von Beschlüssen	57
Protokoll (Sitzungsniederschrift)	57
Einsichtnahme in das Protokoll	58
Einsichtsrecht ist Kontrollrecht	58

Einsichtsverweigerung ist Pflichtverletzung	59
Eingeschränktes Einsichtsrecht für Jugend- und Auszubildendenvertreter	59
Kein Einsichtsrecht für Arbeitgeber und Gewerkschaftsvertreter	59
Die Betriebsversammlung	60
Häufigkeit der Versammlungen	60
Drei Arten von Betriebsversammlung Betriebsversammlung – Teilversammlung – Abteilungsversammlung	60
Teilnehmer der Betriebsversammlung	61
Betriebsversammlungen sind betriebsinterne Veranstaltungen	62
Keine Presse auf der Betriebsversammlung	63
Einberufung, Leitung, Hausrecht	64
Zeit und Ort der Betriebsversammlung	65
Kosten, Verdienstaufschlag und Fahrtkosten	65
Themen der Betriebsversammlung	66
Tätigkeitsbericht des Betriebsrats	66
Andere Themen und Vorträge externer Referenten	67
Jährlicher Bericht des Arbeitgebers über das Personal- und Sozialwesen	68
Vierteljährlicher Bericht des Arbeitgebers über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens	69
Reihenfolge der Berichte und Vorträge	69
Anträge der Betriebs- oder Abteilungsversammlungen	70
Andere Gründe zur Einberufung einer Betriebsversammlung	70
Mitarbeiterversammlungen des Arbeitgebers	71
Wer trägt die Kosten der Betriebsratsarbeit?	72
Kosten der Betriebsratsarbeit	72
Sachaufwand des Betriebsrats	72
Entscheidung des Betriebsrats über Sachaufwand	73
Fachliteratur	73
Räumlichkeiten	74
Arbeitsmaterial	75
Informations- und Kommunikationstechnik	76
Schreibkraft	76
Rechtsanwalt, Gerichtskosten	76
Reisekosten des Betriebsrats	78
Keine Kostenbeteiligung der Belegschaft	78
Informationen für den Betriebsrat	79
Informationspflicht des Arbeitgebers	79
Rundgänge, Betriebsbegehung	79
Auskunftspersonen	80
Sachverständige	80

Information des Betriebsrats an die Belegschaft	82
Schwarzes Brett	82
Dringende Information	82
Intranet	82
Sprechstunde des Betriebsrats	83
Kein Lohnverlust bei Inanspruchnahme des Betriebsrats	84
Aufsuchen von Kollegen am Arbeitsplatz	84
Freistellung für die Betriebsratsarbeit	85
Zeitweilige Freistellung von der Arbeit	87
Reisezeiten, Wegezeiten	87
Abmeldung, Rückmeldung und Zustimmungsfreiheit	87
Erforderlichkeit als Voraussetzung für die Freistellung	88
Beispiele für erforderliche zeitweilige Freistellungen	89
Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen	90
Erforderliche Schulungsmaßnahmen	90
Kollektiver Anspruch des Gremiums auf erforderliche Schulung	90
Grundkenntnisse, die für die Betriebsratsarbeit erforderlich sind	91
Vertiefte Kenntnisse oder Spezialkenntnisse	92
Betriebsratsgremium entscheidet über erforderliche Schulungen	92
Teilnehmer an erforderlichen Schulungen	93
Auswahl der Schulungsmaßnahme	93
Rechtzeitige Unterrichtung des Arbeitgebers	94
Zeitliche Lage der Schulungen	95
Freistellung ohne Minderung des Arbeitsentgelts	95
Bei erforderlichen Schulungen – Kostenübernahme durch den Arbeitgeber	96
Individueller Anspruch auf geeignete Schulungsmaßnahmen	97
Beispiele für geeignete Kenntnisse	98
Entscheidung des einzelnen Betriebsratsmitgliedes	98
Bei geeigneten Maßnahmen – keine Kostenübernahme des Arbeitgebers	98
Tabelle: Grundsätze für die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen	99
Dauerhafte Freistellungen von der beruflichen Tätigkeit	100
Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats	101
Aufgabengebiete	101
Mitwirkungsrechte des Betriebsrats	103
Informationsrecht – Recht auf Unterrichtung oder Mitteilung	103
Beratungsrechte und Vorschlagsrechte	104
Anhörungsrecht	105
Verweigerung der Zustimmung und Widerspruchsrecht	106
Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	107
Zustimmungsrecht	107

Erzwingbares Initiativrecht	108
Mitbestimmungsrechte (Veto- und Initiativrecht)	109
Alleinbestimmung des Betriebsrats	110
Rechtliche Grundlagen für Betriebsvereinbarungen	111
Der Inhalt von Betriebsvereinbarungen	112
Geltungsbereich und Wirkung der Betriebsvereinbarung	112
Nachwirkung von Betriebsvereinbarungen	113
Tarifvorrang und Tarifvorbehalt	113
Kein „Günstigkeitsprinzip“ für Betriebsvereinbarungen	115
Das Einigungsstellenverfahren	116
Anrufen der Einigungsstelle	116
Unparteiischer Vorsitzender	117
Beisitzer für Betriebsrat und Arbeitgeber	117
Innerbetriebliche Konfliktlösung durch Kompromisse	118
Die Verhandlung vor der Einigungsstelle	119
Abstimmung und Spruch der Einigungsstelle	120
Tabelle: Die Anrufung der Einigungsstelle ist im Betriebsverfassungsgesetz für folgende Fälle vorgesehen	121
Kosten der Einigungsstelle	122
Mitwirkung im Bereich personeller Angelegenheiten	123
Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers	123
Mitwirkung des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten	124
Anhörungs- und Beschwerderecht der Arbeitnehmer	124
Mitwirkungsrechte im Planungsstadium	125
Mitwirkungsrechte im Zusammenhang mit der Entlohnung	126
Mitwirkungsrechte bei der Durchführung personeller Maßnahmen	127
Mitwirkungsrechte bei Einstellungen, Versetzungen, Kündigungen	129
Mitwirkung bei personellen Einzelmaßnahmen	130
Geltungsbereich des § 99 BetrVG	130
Wann und bei wem ist der § 99 BetrVG anzuwenden?	131
Einstellung	131
Einstellung: Sonderfall Leiharbeitnehmer	132
Eingruppierung	132
Versetzung	132
Umgruppierung	133
Vorgehensweise des Betriebsrats	133
Gründe der Zustimmungsverweigerung	134
Vorläufige personelle Maßnahme	136
Beispiel: Vorläufige Versetzung	136
Beispiel: Vorläufige Einstellung	137

Vorläufige Eingruppierung oder Umgruppierung?	138
Aufhebung der Maßnahme, Zwangsgeld	139
Die Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	140
Die Missverständnisse vorweg	140
Kündigungsschutzgesetz oder Betriebsverfassungsgesetz?	141
Der Betriebsrat ist vor jeder Kündigung zu hören	141
Die Pflichten des Arbeitgebers	142
Unterschiedliche Fristen beachten	143
Informationsrechte des Betriebsrats	143
Stellungnahme der betroffenen Arbeitnehmer	143
Bedenken äußern	144
Widerspruch einlegen	144
Der Betriebsrat sollte grundsätzlich eine Stellungnahme abgeben	146
Weiterbeschäftigungsanspruch bei Widerspruch des Betriebsrats	146
Schutzvorschriften für Betriebsratsmitglieder	147
Verbot der Behinderung, Benachteiligung oder Begünstigung	147
Die Kündigung von Betriebsratsmitgliedern, JAV-Mitgliedern, Wahlvorständen und Kandidaten	147
Rechtsstreit oder Regelungsstreit?	149
Regelungsstreit vor der Einigungsstelle	149
Rechtsstreit vor dem Arbeitsgericht	150
Beschlussverfahren	150
Urteilsverfahren	150
Verletzung gesetzlicher Pflichten	152
Grobe Pflichtverletzung durch ein Betriebsratsmitglied oder durch das Betriebsratsgremium	152
Grobe Pflichtverletzung durch den Arbeitgeber	152
Unterlassungsanspruch gegen den Arbeitgeber	153
Straftaten gegen Betriebsverfassungsorgane und ihre Mitglieder	153
Bußgeld, Zwangsgeld, Strafandrohung im BetrVG	154
Die Berechnung und der Umgang mit Fristen	155
Fristbeginn	156
Fristende: Monatsfristen	157
Fristende: Wochenfristen, Drei-Tages-Fristen	158
Um wieviel Uhr endet die Frist?	158
Feiertags- und Wochenendregelung	159
Ausnahme: Fristfestlegung nach Arbeitstagen	159
Abkürzungen	161
Quellenhinweise	162
Register	163